

**IDM-Z1-161-M-1D-J1-BT-N-N0,
IDM-Z1-161-M-1D-J1-BT-P-N0,
IDM-Z1-261-M-2D-J1-BT-N-N0**

**Bluetooth-Handheld-Scanner
für den Einsatz in
explosionsgefährdeten
Bereichen der Zone 1/21**

Handbuch



Es gelten die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie, herausgegeben vom Zentralverband Elektroindustrie (ZVEI) e. V. in ihrer neuesten Fassung sowie die Ergänzungsklausel: "Erweiterter Eigentumsvorbehalt".

Weltweit

Pepperl+Fuchs-Gruppe

Lilienthalstr. 200

68307 Mannheim

Deutschland

Telefon: +49 621 776 - 0

E-Mail: info@de.pepperl-fuchs.com

<https://www.pepperl-fuchs.com>

1	Sicherheit	4
1.1	Einleitung	4
1.1.1	Inhalt des Dokuments	4
1.1.2	Hersteller	4
1.1.3	Zielgruppe, Personal.....	4
1.1.4	Verwendete Symbole	5
2	Technische Daten	6
2.1	Explosionsschutz	6
2.2	Technische Daten für Bluetooth-Scanner	7
2.3	Verwendung	8
3	SYSTEMSTRUKTUR	9
3.1	Übersicht	9
3.2	Systemstruktur 1	11
3.3	Systemstruktur 2	12
3.4	Systemstruktur 3	13
4	Inbetriebnahme	16
4.1	Vorbereitung von Bluetooth-Handheld-Scannern	16
4.2	Pinbelegung des Versorgungsmoduls mit RS232 oder USB	21
4.3	Basisanschlussleitung RS232	23
4.4	Basisverbindungsleitung USB	24
5	Zubehör	26

1 Sicherheit

1.1 Einleitung

1.1.1 Inhalt des Dokuments

Dieses Dokument beinhaltet Informationen, die Sie für den Einsatz Ihres Produkts in den zutreffenden Phasen des Produktlebenszyklus benötigen. Dazu können zählen:

- Produktidentifizierung
- Lieferung, Transport und Lagerung
- Montage und Installation
- Inbetriebnahme und Betrieb
- Instandhaltung und Reparatur
- Störungsbeseitigung
- Demontage
- Entsorgung



Hinweis!

Entnehmen Sie die vollständigen Informationen zum Produkt der weiteren Dokumentation im Internet unter www.pepperl-fuchs.com.

Die Dokumentation besteht aus folgenden Teilen:

- vorliegendes Dokument
- Datenblatt

Zusätzlich kann die Dokumentation aus folgenden Teilen bestehen, falls zutreffend:

- EU-Baumusterprüfbescheinigung
- EU-Konformitätserklärung
- Konformitätsbescheinigung
- Zertifikate
- Control Drawings
- Betriebsanleitung
- weitere Dokumente

1.1.2 Hersteller

Pepperl+Fuchs-Gruppe Lilienthalstraße 200, 68307 Mannheim, Deutschland

Internet: www.pepperl-fuchs.com
--

1.1.3 Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber.

Nur Fachpersonal darf die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Produkts durchführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung und die weitere Dokumentation gelesen und verstanden haben.

Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie das Dokument sorgfältig.

2020-02

1.1.4 Verwendete Symbole

Dieses Dokument enthält Symbole zur Kennzeichnung von Warnhinweisen und von informativen Hinweisen.

Warnhinweise

Sie finden Warnhinweise immer dann, wenn von Ihren Handlungen Gefahren ausgehen können. Beachten Sie unbedingt diese Warnhinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden.

Je nach Risikostufe werden die Warnhinweise in absteigender Reihenfolge wie folgt dargestellt:



Gefahr!

Dieses Symbol warnt Sie vor einer unmittelbar drohenden Gefahr.

Falls Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, drohen Personenschäden bis hin zum Tod.



Warnung!

Dieses Symbol warnt Sie vor einer möglichen Störung oder Gefahr.

Falls Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können Personenschäden oder schwerste Sachschäden drohen.



Vorsicht!

Dieses Symbol warnt Sie vor einer möglichen Störung.

Falls Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können das Produkt oder daran angeschlossene Systeme und Anlagen gestört werden oder vollständig ausfallen.

Informative Hinweise



Hinweis!

Dieses Symbol macht auf eine wichtige Information aufmerksam.



Handlungsanweisung

Dieses Symbol markiert eine Handlungsanweisung. Sie werden zu einer Handlung oder Handlungsfolge aufgefordert.

2 Technische Daten

2.1 Explosionsschutz



1D-Modelle:

⊕ II 2G Ex ib IIB T4 Gb

⊕ II 2D Ex ib IIIC T135°C Db

2D-Modelle:

⊕ II 2G Ex ib op is IIB T4 Gb

⊕ II 2D Ex ib op is IIIC T135°C Db

Prüfschein

IBExU18ATEX1050
IECEX IBE 18.0009

Hersteller

Pepperl+Fuchs Group
Lilienthalstraße 200
68307 Mannheim, Deutschland
info@de.pepperl-fuchs.com

2020-02

2.2 Technische Daten für Bluetooth-Scanner

	IDM-Z1-161-M-1D-J1-BT-N-N0	IDM-Z1-161-M-1D-J1-BT-P-N0	IDM-Z1-261-M-2D-J1-BT-N-N0
Beschreibung	Linear-Imager		2D-Imager
Barcode	Eindimensional 1D (Barcode)	Eindimensional 1D (Barcode und Stapelcode inkl. PDF417)	Eindimensional 1D und 2D (Barcode und Stapelcode inkl. PDF417)
Barcode-Typen	Code 39, Code 39 Trioptic, Code 32, Code 93, Code 11, Codabar, Code 128, GS1-128 / EAN 128, UPC / EAN / JAN (with addition), MSI/Plessey, UK/Plessey, IATA, Interleaved 2 of 5, Standard and Industrial 2 of 5, Matrix 2 of 5, Telepen, GS1 DataBar, Australian Post, China Post, Deutsche Post, US Planet, US Postnet, British Post, Intelligent Mail, Japan Post, Korean Post, Dutch KIX Post		
Stapelcodes	-	PDF417, MicroPDF417, Code 49, Code 16K, Verbundstoff, Codablock F	
2D-Code-Typen	-		DataMatrix, QR-Code, MicroQR-Code, Aztec, MaxiCode
Lichtsender	LED, sichtbares Rotlicht (630 nm)		
Scanrate	500 Hz		60 Hz
Leseabstand	20 mm ... 850 mm		30 mm ... 400 mm
Code-Auflösung	Ca. $\geq 0,076$ mm		Ca. $\geq 0,13$ mm
Fremdlichtunempfindlichkeit	100.000 lx		
Elektrische Daten			
Stromaufnahme	330 mA (Standby 80/130 mA; Spitzenleistung 500 mA)		
Batterie	Lithium-Ionen-Akku 3,6 V; 1.500 mAh		
Akkuleistung	Bis zu 60.000 Scans bei voller Akkuladung		
Feedback			
Visuell	2 x LED (Betriebszustand/Lesebestätigung)		
Akustisch	Summer (kann ausgeschaltet werden)		
Umgebungsbedingungen			
Schockfestigkeit	50 Fallprüfungen auf Beton aus einer Höhe von 2 m		
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C		
Lagertemperatur	-30 °C bis +70 °C		-40 °C bis +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	95 % nicht kondensierend		
Mechanische Daten			
Schutzart	IP65		
Abmessungen [B x H x T]	104 mm x 176 mm x 76 mm		
Masse	ca. 260 g		

2.3 Verwendung

Der Handheld-Scanner ist ein Handgerät.

Er ermöglicht die tragbare Aufzeichnung und direkte Datenübertragung von Barcodes und 2-D-Codes in explosionsgefährdeten Bereichen. Das Gerät wurde speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und Zone 21 modifiziert.

3 SYSTEMSTRUKTUR

3.1 Übersicht

Die Bluetooth-Handheld-Scanner und das entsprechende Zubehör sind in der folgenden Übersicht dargestellt. Das Aufladen der Batterien des Handheld-Scanners kann innerhalb des Gefahrenbereichs mit der für Zone 1/21 zertifizierten Basisstation und dem zugehörigen Power-Modul erfolgen. Darüber hinaus kann der Scanner im sicheren Bereich mit einer Basisstation/Ladeschale aufgeladen werden.

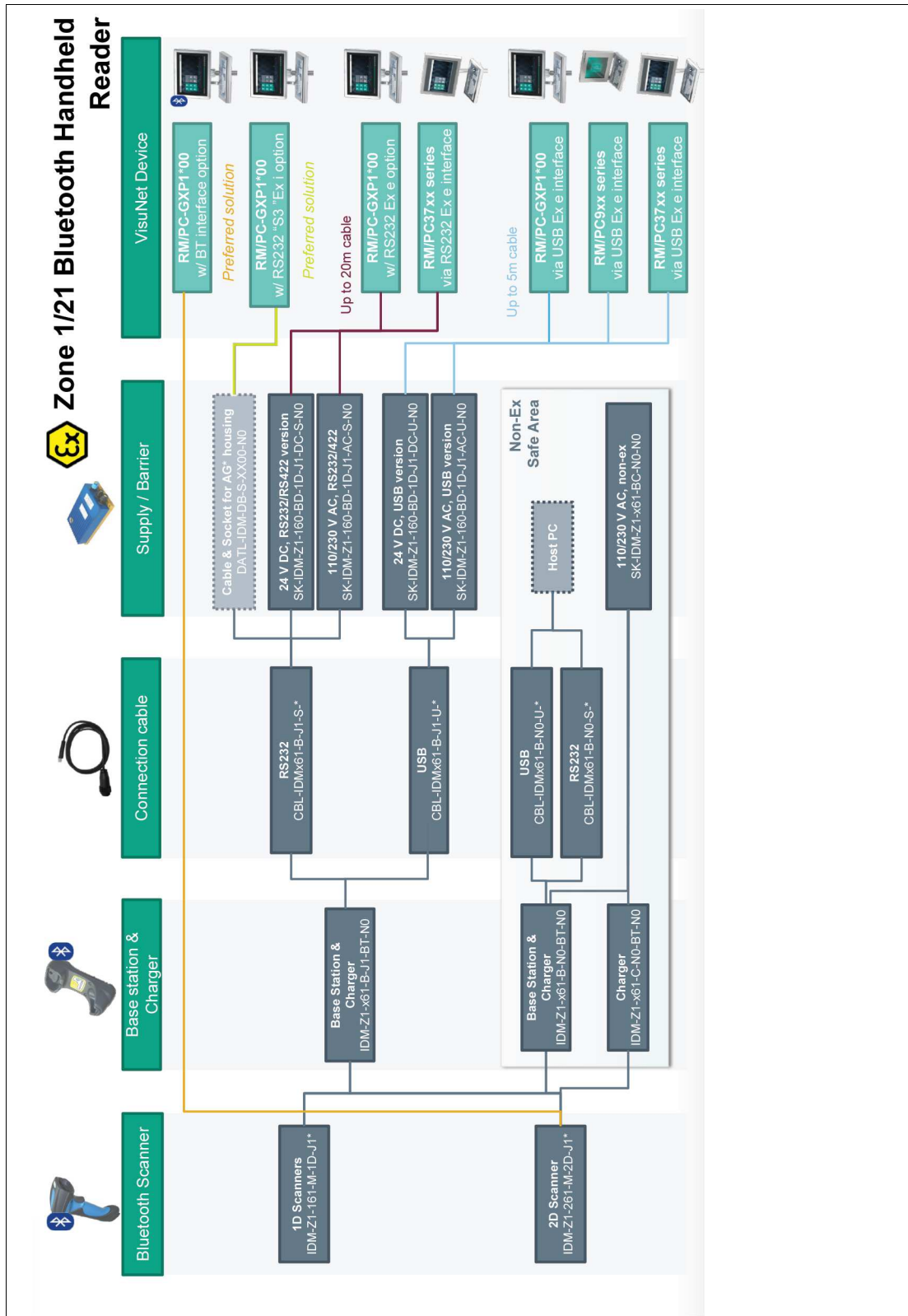


Abbildung 3.1 Handheld-Scanner und Zubehör

In den folgenden zwei Kapiteln werden die typischen Anwendungsfälle im Detail beschrieben.

3.2 Systemstruktur 1

Ladestation und Basisstation, RS232-Anschluss an interne VisuNet GXP-Barriere

Überblick über die komplette Systemstruktur 1: Bluetooth-Handheld-Scanner IDM-Z1-161-M-1D-J1-BT-*, IDM-Z1-261-M-2D-J1-BT-N-N0 und Basisstation angeschlossen an eigensichere RS232-Schnittstelle Ex i der VisuNet GXP.

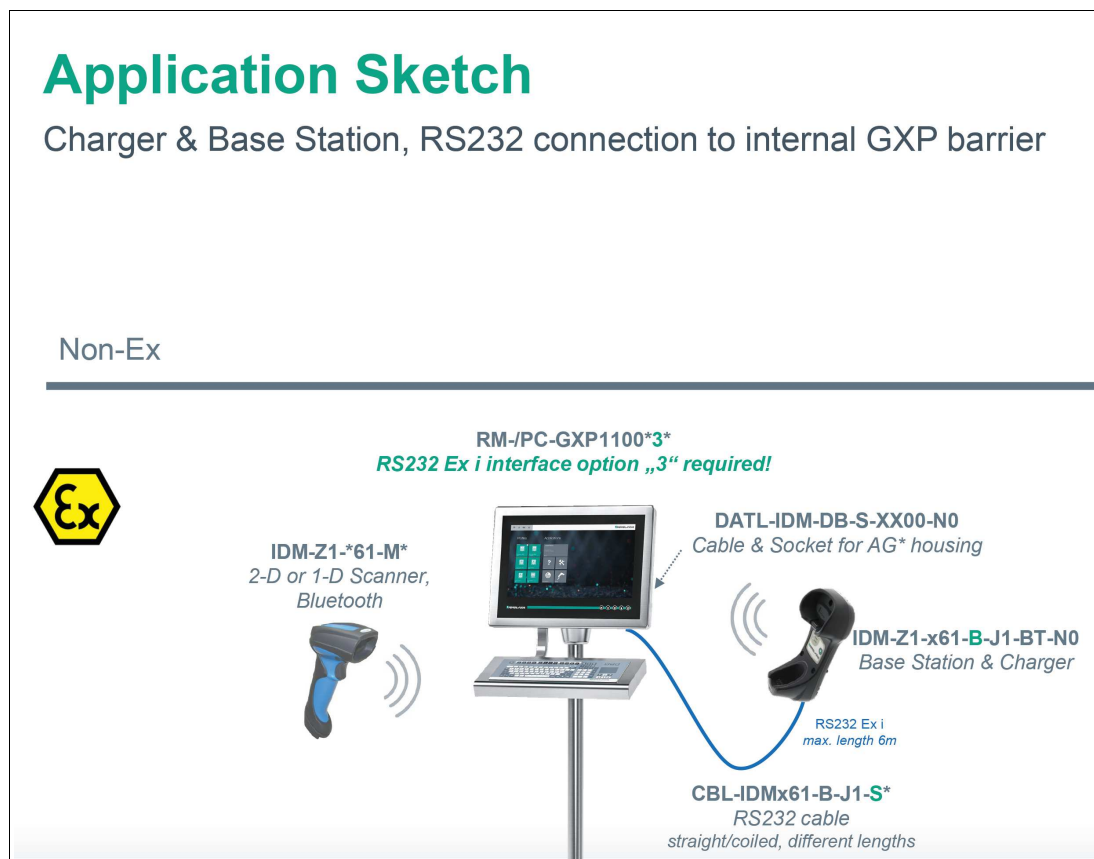


Abbildung 3.2 Systemstruktur 1: Basisstation angeschlossen an RS232-Schnittstelle Ex i der GXP

Beschreibung:

Der Bluetooth-Handheld-Scanner wurde mit der Batterie für explosionsgefährdete Bereiche entwickelt. Für den ordnungsgemäßen Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen werden eine Basisstation IDM-Z1-x61-B-J1-BT-N0, ein Verbindungskabel CBL-IDM-Z1-x61-B-J1*, das Anschlusskabel DAML-IDM-DB-S-XX00-N0 und die RS232-Schnittstellenoption Ex i der VisuNet GXP benötigt.

Bei dieser Konfiguration werden die Daten direkt über die Basisstation an die eigensichere RS232-Schnittstelle Ex i der GXP gesendet. Alternativ kann die Kommunikation zwischen dem Bluetooth-Handheld-Scanner und der GXP über den integrierten Bluetooth-Empfänger der VisuNet GXP-Anzeigeeinheit erfolgen.

Die Basisstation IDM-Z1-x61-B-J1-BT-N0 kann in beiden Fällen als Ladeschale zum Aufladen des Scanners in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden.

3.3 Systemstruktur 2

System/Stand-Alone-Konfiguration

Überblick über die komplette Systemstruktur 2: Bluetooth-Handheld-Scanner IDM-Z1-161-M-1D-J1-*, IDM-Z1-261-M-2D-J1-BT-N0 sowie Basisstation und Power-Modul in explosionsgefährdeten Bereichen.



Abbildung 3.3 Systemstruktur 2: Scanner mit Basisstation angeschlossen an VisuNet GXP (Option 1)

Beschreibung:

Der Bluetooth-Handheld-Scanner wurde mit der Batterie für explosionsgefährdete Bereiche entwickelt. Für den ordnungsgemäßen Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen werden eine Basisstation IDM-Z1-x61-B-J1-BT-N0, ein Verbindungskabel CBL-IDM-Z1-x61-B-J1* zwischen der Basisstation und dem Versorgungsmodul SK-IDM-Z1-160-BD-1D-J1* sowie ein Anschlusskabel zur Stromversorgung benötigt.

Die Daten können direkt über ein HMI-System mit Bluetooth-Schnittstelle (z. B. VisuNet GXP) (Option 1) oder über die Basisstation übertragen werden, die über das Stromversorgungsmodul und eine Datenleitung (Option 2) mit einem Host-PC verbunden werden kann.

Bei Option 1 kann die Basisstation IDM-Z1-x61-B-J1-BT-N0 ausschließlich als Ladestation verwendet werden. In diesem Fall wird keine Datenleitung zu einem Host-PC benötigt.

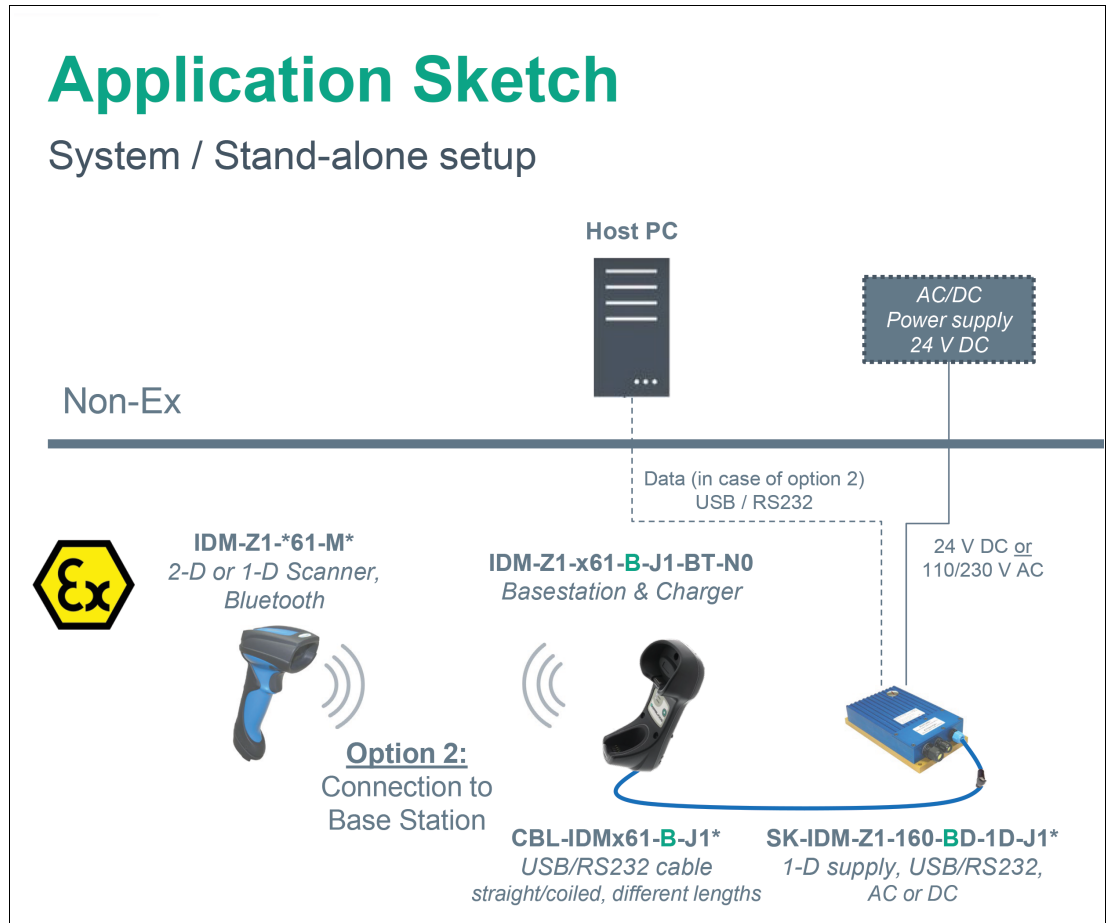


Abbildung 3.4 Systemstruktur 2: Scanner mit Basisstation angeschlossen an Barriere (Option 2)



Hinweis!

Das Versorgungsmodul ist für RS232 und USB verfügbar. Es sind die kompatiblen RS232- oder USB-Kabel zu verwenden.

3.4 Systemstruktur 3

VisuNet GXP-Bluetooth-Option/Ladestation in sicherem Bereich

Überblick über die komplette Systemstruktur 3: Bluetooth-Handheld-Scanner und Ladeschale in Nicht-Ex-Bereichen



Abbildung 3.5 Systemstruktur 3: Scanner mit Basisstation im sicheren Bereich/Bluetooth-Option VisuNet GXP

Beschreibung:

Die Bluetooth-Handheld-Scanner können eigenständig in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden; Basisstation und Ladestation können im sicheren Bereich installiert werden.

Je nach Anwendungsfall kann die Kommunikation mit einer Bluetooth-Bedienstation (z. B. VisuNet GXP) erfolgen (Option 1). In diesem Fall kann die Ladeschale IDMx61-C-N0-BT-N0 im sicheren Bereich zum Laden des Scanners verwendet werden.

Anstelle der Ladestation kann auch die Basisstation IDMx61-B-N0-BT-N0 für nicht explosionsgefährdete Bereiche verwendet werden (Option 2).

In diesem Szenario muss ein Host-PC an die Nicht-Ex-Basisstation oder an das Ladegerät angeschlossen werden, um die Datenübertragung zu realisieren. RS232- und USB-Kabel sind in verschiedenen Längen erhältlich. Der Sub-D9-Steckverbinder des RS232 muss zusätzlich an das AC/DC-Netzteil PSU-IDMx61-BC-N0-N0 für nicht explosionsgefährdete Bereiche angeschlossen werden.

Wenn das Host-Gerät USB 3.0 bietet, können sowohl das Laden der Batterie als auch der reguläre Betrieb von der USB-Bus-Stromversorgung unterstützt werden, ohne dass ein externes Netzteil verwendet wird. Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, stellen Sie den Netzschalter des USB-Busses auf "ON" (EIN). Schließen Sie dann die Ladestation und das Host-Gerät über ein USB-Kabel an.

Wenn das Host-Gerät nur USB 2.0 bietet, wird die externe Stromversorgung als Stromquelle benötigt, da die Stromversorgung über USB 2.0 nicht ausreicht, um das Laden der Batterie und den normalen Betrieb gleichzeitig zu unterstützen.



Abbildung 3.6 Das Nicht-Ex-Netzteil PSU-IDMx61-BC-N0-N0 muss an den Sub-D9-Steckverbinder angeschlossen werden.



Abbildung 3.7 Wenn USB 3.0 verfügbar ist, stellen Sie den Netzschalter des USB-Busses auf "ON" (EIN). Schließen Sie dann die Ladestation und das Host-Gerät über ein USB-Kabel an.

4 Inbetriebnahme

4.1 Vorbereitung von Bluetooth-Handheld-Scannern



Hinweis!

Laden Sie die neue Batterie vor der ersten Verwendung 8 Stunden lang auf.



Gefahr!

Die Batterie darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen gewechselt oder eingesetzt werden. Eine unsachgemäße Handhabung kann die Baumusterzulassung unwirksam machen.



Vorbereitung von Bluetooth-Handheld-Scannern

Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Bluetooth-Handheld-Scanners. Lösen Sie die Schraube mit einem geeigneten Werkzeug, um die Abdeckung zu entfernen. Nach dem Lösen der Schraube wird etwas Kraft benötigt, um die Abdeckung zu entfernen.



Abbildung 4.1 Entfernen des Batteriefachdeckels

Die Batterie wird benötigt, um den Bluetooth-Handheld-Scanner in Betrieb zu nehmen. Die Schutzkappe muss entfernt werden, bevor die Batterie in den Handheld-Scanner eingesetzt wird.



Abbildung 4.2 Entfernen der Batterieschutzkappe



Gefahr!

Es darf nur die vorgeschriebene Batterie verwendet werden!

Die Batterie wird in das Fach des Handheld-Scanners eingesetzt. Das Ende der Zuglasche muss aus der Öffnung des Handheld-Scanners hervorstehen. Wenn die Batterie richtig eingesetzt und mit den Kontakten verbunden ist, ertönt ein akustisches und optisches Signal. Die Öffnung muss wieder vollständig verschlossen werden. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der Schraubverschluss ordnungsgemäß verschlossen wurde.



Abbildung 4.3 Einsetzen der Batterie und Schließen der Schutzkappe



Verwendung der Basisstation in explosionsgefährdeten Bereichen: Systemstruktur 1

Verwenden Sie das Anschlusskabel CBL-IDMx*, um die Basisstation mit dem Versorgungsmodul SK-IDM-Z1* zu verbinden. Stecken Sie zuerst den RJ50-Steckverbinder des Anschlusskabels in den RJ50-Port der Basisstation. Der Port befindet sich an der Unterseite der Basisstation. Das Anschlusskabel ist ordnungsgemäß angeschlossen, wenn ein Klicken zu hören ist. Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel fest angeschlossen ist. Verbinden Sie dann den M12-Steckverbinder am Anschlusskabel mit der M12-Buchse am Basisanschlusskabel des Versorgungsmoduls. Dieses Kabel ist vorinstalliert und im Lieferumfang des Versorgungsmoduls enthalten.

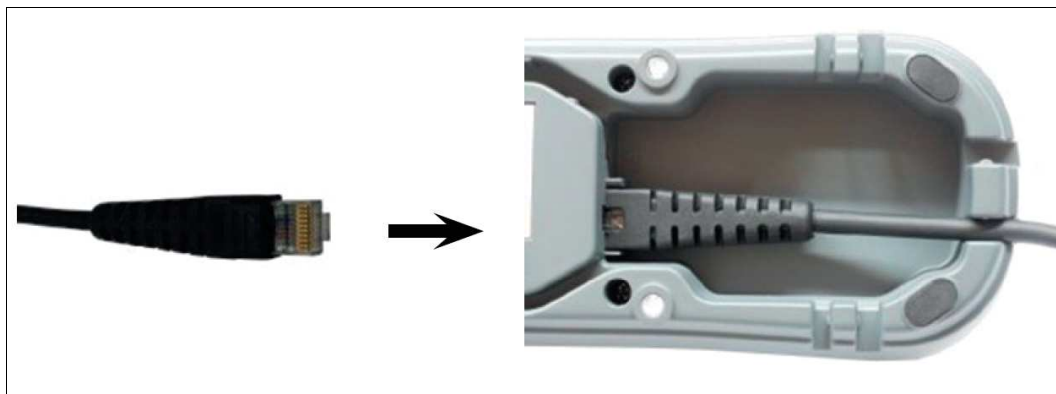


Abbildung 4.4 Verbinden des RJ50-Steckverbinders am Anschlusskabel CBL-IDM* mit der Basisstation



Abbildung 4.5 M12-Steckverbinder des Anschlusskabels CBL-IDM*



Abbildung 4.6 M12-Buchse am vorinstallierten Basisanschlusskabel des Versorgungsmoduls SK-IDM-Z1*



Abbildung 4.7 Anschließen der Steckkupplung mit der Basisanschlussleitung des Versorgungsmoduls
Der Handheld-Scanner wird in die Ladestation eingesetzt. Die Unterseite des Griffs wird zuerst verwendet, um sicherzustellen, dass die Ladkontakte ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die LED-Leuchte am Scannerkopf zeigt an, dass der Ladevorgang erfolgreich war.



Abbildung 4.8 Einsetzen des Scanners in die Basisstation



Verwendung der Basisstation in nicht explosionsgefährdeten Bereichen: Systemstruktur 2

Bei einer nicht explosionsgeschützten Basisstation kann das Aufladen in nicht explosionsgefährdeten Bereichen mit dem Netzteil PSU-IDMx61-BC-N0-N0 durchgeführt werden. Das Kabel wird in die dafür vorgesehene Öffnung unten an der Basisstation gesteckt. Bei Basisstationen für explosionsgefährdete Bereiche wird diese Verbindung im Werk abgedichtet.



Abbildung 4.9 Anschließen des Netzteils für die Nicht-Ex-Basisstation

Zum Anschließen im nicht explosionsgeschützten Bereich wird das Kabel für die Verbindung zum Netzteil und zum PC in die dafür vorgesehene Öffnung unten an der Basisstation gesteckt. Ein Klicken ist zu hören, wenn das Kabel vollständig eingesteckt ist. Es muss sichergestellt werden, dass das Kabel fest verankert ist.



Abbildung 4.10 Anschließen des RJ50-Kabels an die Basisstation

Der Handheld-Scanner wird in die Ladestation eingesetzt. Die Unterseite des Griffs wird zuerst verwendet, um sicherzustellen, dass die Ladkontakte ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die LED-Leuchte am Scannerkopf zeigt an, dass der Ladevorgang erfolgreich war.



Abbildung 4.11 Einsetzen des Scanners in die Basisstation

4.2 Pinbelegung des Versorgungsmoduls mit RS232 oder USB

Versorgung der Basisstation gemäß Systemstruktur 2 über Steckverbinder - Stecker/Kupplung

Die Klemmenbelegung befindet sich unter der abschraubbaren Öffnung an der Vorderseite des Versorgungsmoduls.



Gefahr!

Gehäuse nicht im Ex-Bereich öffnen

Bevor das Gerät in explosionsgefährdeten Bereichen in Betrieb genommen wird, muss das Gehäuse wieder vollständig geschlossen und ordnungsgemäß angeschraubt werden.

Änderungen an der Pinbelegung dürfen nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

Anschluss der Basisstation an das Versorgungsmodul (RS232 oder USB) über Steckverbinder - Stecker/Kupplung

Die Klemmenbelegung befindet sich unter der abschraubbaren Öffnung an der Vorderseite des Versorgungsmoduls.

- (1) Anschlussraum Ex e zum Anschließen von Stromversorgung und Datenleitung
- (2) Anschlussraum Ex i zum Anschließen der Verbraucher (Basisstation/Scanner)

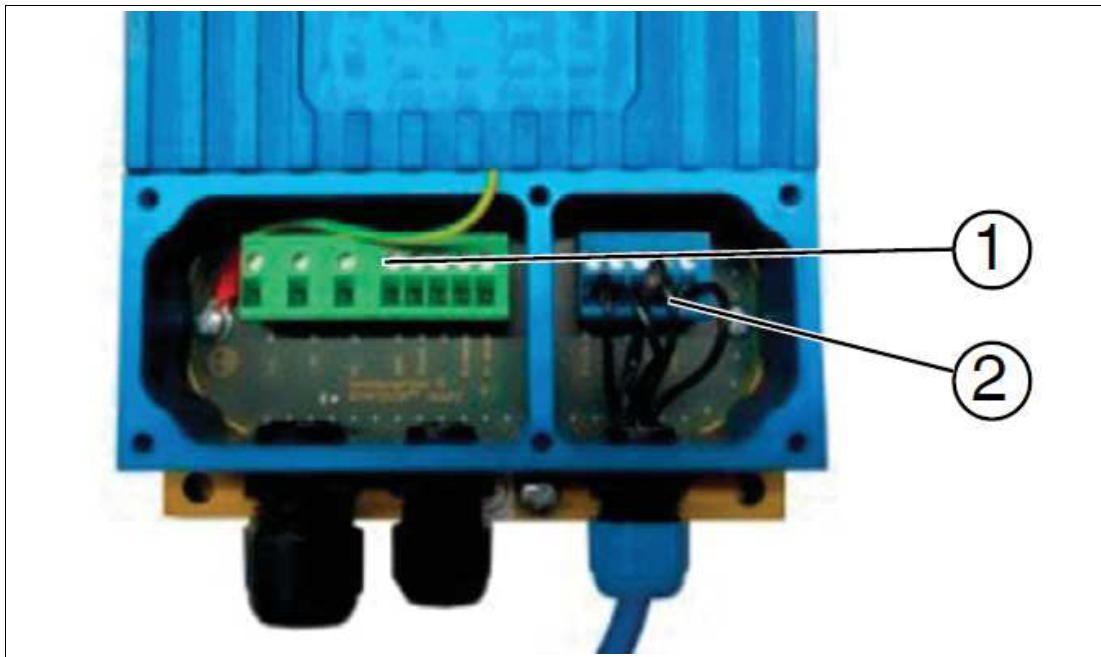


Abbildung 4.12 Anschlussraum des Versorgungsmoduls

Externe Anschlussleitungen:

Datenleitungen	USB: 0,2...2,5 mm ² , 4-adrig oder RS232: 0,2...2,5 mm ² 3-adrig
Versorgungsleitung	0,2...2,5 mm ² 3-adrig
(siehe Zubehör im Anhang)	

Der Bluetooth-Handheld-Scanner, die Basisstation und das Versorgungsmodul können in explosionsgefährdeten Bereichen angeschlossen und eingesetzt werden. Der Nennstrom der Anschlussleitung ist zu beachten.

Das blaue Basisanschlusskabel wird vormontiert mit dem Versorgungsmodul SK-IDM-Z1-* geliefert. Das Kabel besteht aus einem M12-Gerätestecker und einem 3-adrigen Kabel. Die einzelnen Adern sind nummeriert (auf der Aderisolation aufgedruckt) und müssen wie folgt (4.2 RS232-Schnittstelle und 4.3 USB-Schnittstelle) an die eigensicheren Klemmen des Versorgungsmoduls angeschlossen werden.

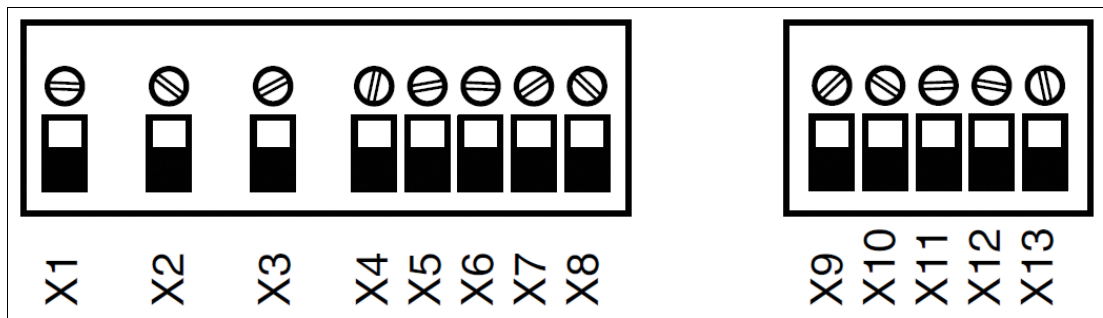


Abbildung 4.13 Klemmenblöcke im Anschlussraum

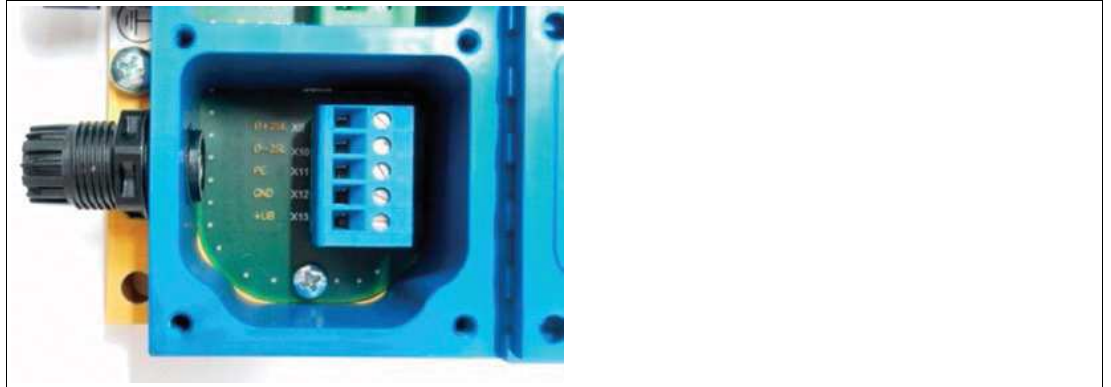


Abbildung 4.14 Eigensicherer Anschlussraum des Versorgungsmoduls nach dem Entfernen der Steckverbinder-Anschlussadern

4.3 Basisanschlussleitung RS232

Belegung des vormontierten Basisanschlusskabels zum Versorgungsmodul (RS232)

Belegung der vormontierten Anschlusskupplung		Anschlussraum des Versorgungsmoduls	
Pin	Aderkennzeichnung	Bezeichnung	Nummer
3	3	RxD	X9
		GND	X10
		PA	X11
2	2	GND	X12
1	1	+UB	X13

Direkter Anschluss der Basisstation ohne Steckverbinder/Kupplung an das Versorgungsmodul mit RS232-Schnittstelle

Die Basisstation kann ohne das blaue Basisanschlusskabel direkt an das Versorgungsmodul angeschlossen werden.

Die Belegung des seriellen Basisstationkabels CBL-IDM-x61* ist in der folgenden Tabelle beschrieben.

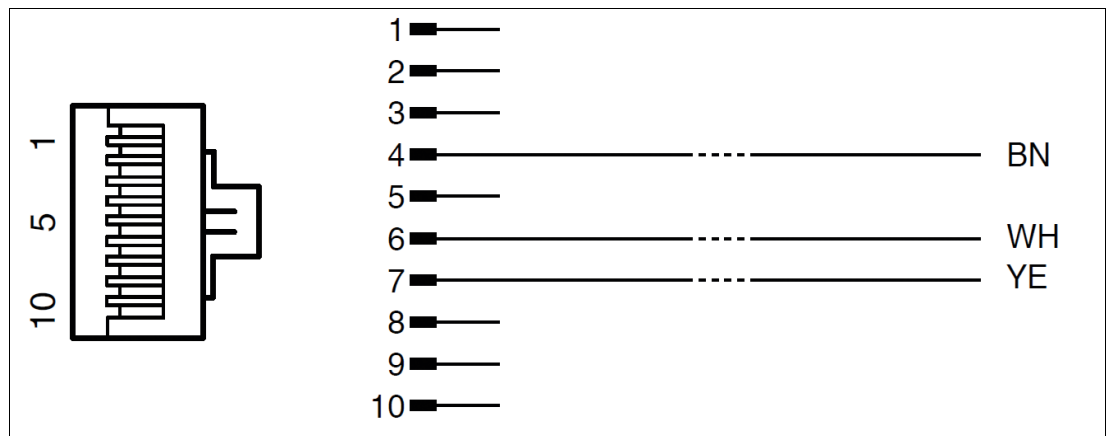


Abbildung 4.15 Anschlussbelegung

Belegung des Anschlusskabels CBL-IDM-x61* zum Versorgungsmodul (RS232)

Belegung Verbindungskabel		Anschlussraum des Versorgungsmoduls	
Pinbelegung RJ50	Aderfarbe	Bezeichnung	Zuordnung
6	Weiß	TxD	X9
			X10
			X11
4	Braun	GND	X12
7	gelb	+UB	X13



Hinweis!

Für die komplette Inbetriebnahme des Handheld-Scanners werden Informationen zur Programmierung aus dem Handbuch der SICK AG (www.SICK.com) benötigt.

4.4 Basisverbindungsleitung USB

Basisanschlusskabel USB

Pinbelegung Gerätestecker	
Pin	Bezeichnung
3	D+
2	D-
4	GND
1	+UB

Anschluss des USB-Anschlusskabels an das Versorgungsmodul

Vormontierte Anschlusskupplung		Anschlussraum	
Pin	Ader	Bezeichnung	Nummer
3	3	D+	X9
2	4	D-	X10
		PA	X11
4	2	GND	X12
1	1	+UB	X13

Direkter Anschluss der Basisstation ohne Stecker/Kupplung an das Versorgungsmodul mit USB-Schnittstelle

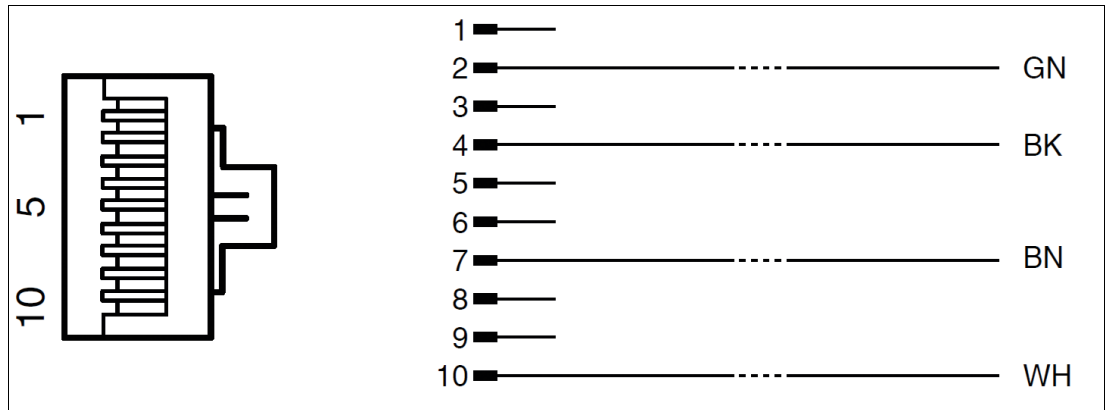


Abbildung 4.16 Anschlussbelegung RJ50

Verbindungskabel Basisstation

Belegung Verbindungskabel		Anschlussraum des Versorgungsmoduls	
Pinbelegung RJ45	Aderfarbe	Bezeichnung	Zuordnung
2	grün	D+2SL	X9
10	Weiß	D-2SL	X10
			X11
4	schwarz	GND	X12
7	Braun	+UB	X13



Hinweis!



Für die komplette Inbetriebnahme des Handheld-Scanners werden Informationen zur Programmierung aus dem Handbuch der SICK AG (www.SICK.com) benötigt.

5 Zubehör




Montagezubehör kabelgebundenes Handlesegerät

Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Photo
#548267	SCANNER-HOLDER-U1-XX00-N0	Scannerhalter kompatibel mit Gehäuse AG-XX00 Werkstoff: Edelstahl AISI 316L (1.4404) Kompatibel mit IDMx6x, ecom IdentEx 01 und PSCAN Vorbereitet für die Montage auf der rechten Seite des Gehäuses	
#548268	SCANNERHALTER-U1-AG1-N0	Scannerhalter kompatibel mit Gehäuse AG1 Werkstoff: Edelstahl AISI 316L (1.4404) Kompatibel mit IDMx6x, ecom IdentEx01 und PSCAN Vorbereitet für die Montage auf der rechten Seite des Gehäuses	
#548353	SCANNERHALTER-IDMx6x-STATIV	Stativ Scannerhalter Kompatibel mit IDMx6x Code-Scanner	
#548354	SCANNERHALTER-IDMx6x-TISCH	Tisch Scannerhalter Kompatibel mit IDMx6x Code-Scanner	


Zubehör für Bluetooth-Handlesegeräte für VisuNet-HMI-Anwendungen


Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Photo
#70115390	IDM-Z1-x61-B-J1-BT-N0	Basisstation und Ladestation für Bluetooth-Lesegerät Ex-Schutz: ATEX&IECExZone 1/21 Funkschnittstelle: Bluetooth Kommunikationsprotokoll: USB/seriell (je nach Anschlusskabel) Kompatibel mit Bluetooth-Codelesern des Typs IDM-Z1-x61-M HINWEIS: Anschlusskabel nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte separat bestellen!	
#70115391	IDM-Z1-x61-B-N0-BT-N0	Basisstation und Ladestation für Bluetooth-Lesegerät Ex-Schutz: Nicht-Ex, nur für den Einsatz im sicheren Bereich! Funkschnittstelle: Bluetooth Kommunikationsprotokoll: USB/seriell (je nach Anschlusskabel) Kompatibel mit Bluetooth-Codelesern des Typs IDM-Z1-x61-M HINWEIS: Anschlusskabel nicht im Lieferumfang enthalten. Bitte separat bestellen!	
#70115392	IDM-Z1-x61-C-N0-BT-N0	Ladestation für 1D- und 2D-Bluetooth-Lesegeräte Ex-Schutz: Nicht-Ex, nur für den Einsatz im sicheren Bereich! Kompatibel mit Bluetooth-Codelesern des Typs IDM-Z1-x61-M HINWEIS: Anschlusskabel bitte separat bestellen!	
#548396	HALTERUNG-KONSOLE-XX00-IDMx61-B-N	Konsole zur Montage der Basisstation IDMx61-B-J1-BT-N0 am Gehäuse AG-XX00 - Werkstoff: Edelstahl AISI 304 (1.4301) - Montage: Rechts am Gehäuse AG-XX00 - Enthält Konsole und Installationsmaterial - Hinweis: Basisstation und Kabel nicht enthalten!	
#548395	HALTER-KONSOLE-AG1-IDMx61-B-N0	Konsole zur Montage der Basisstation IDMx61-B-J1-BT-N0 am Gehäuse AG1 - Werkstoff: Edelstahl AISI 304 (1.4301) - Montage: Rechts am Gehäuse AG1 - Enthält Konsole und Installationsmaterial - Hinweis: Basisstation und Kabel nicht enthalten!	

Zubehör für Bluetooth-Handlesegeräte für VisuNet-HMI-Anwendungen



Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Kabel	Photo
#548345	CBL-IDMx61-B-N0-S-S18-N0	Serielles Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: Nicht-Ex, nur für den Einsatz im sicheren Bereich! Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu Sub-D9-Steckverbinder Kommunikationsprotokoll: seriell Kompatibel mit IDM-Zx-x61-B-N0*	Gerade 1,8 m Länge	
#548346	CBL-IDMx61-B-N0-S-C38-N0	Serielles Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: Nicht-Ex, nur für den Einsatz im sicheren Bereich! Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu Sub-D9-Steckverbinder Kommunikationsprotokoll: seriell Kompatibel mit IDM-Zx-x61-B-N0*	Gewandelt 3,8 m Länge	
#548343	PSU-IDMx61-BC-N0-N0	AC/DC-Netzteil für Basisstation und Ladestation Input: 230 V AC Ex-Schutz: Nicht-Ex, nur für den Einsatz im sicheren Bereich! Kompatibel mit Nicht-Ex-Basisstation und Ladestation IDM-Zx-x61-B-N0-BT-N0 und IDM-Zx-x61-C-N0-BT-N0	Wird nur in Kombination mit seriellen Anschlusskabel für Basisstation benötigt (Sub-D9-Steckverbinder)	
#548347	CBL-IDMx61-B-N0-U-S18-N0	USB-Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: Nicht-Ex, nur für den Einsatz im sicheren Bereich! Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu USB-Steckverbinder Typ A Kommunikationsprotokoll: USB Kompatibel mit IDM-Zx-x61-B-N0*	Gerade 1,8 m Länge	
#548348	CBL-IDMx61-B-N0-U-C38-N0	USB-Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: Nicht-Ex, nur für den Einsatz im sicheren Bereich! Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu USB-Steckverbinder Typ A Kommunikationsprotokoll: USB Kompatibel mit IDM-Zx-x61-B-N0*	Gewandelt 3,8 m Länge	

2020-02

Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Kabel	Photo
#548349	CBL-IDMx61-B-J1-S-S18-N0	Serielles Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu M12-Steckverbinder Kabel: gerade; 1,8 m Länge Kommunikationsprotokoll: seriell Kompatibel mit IDM-Zx-x61-B-J1* Basisstation	Gerade 1,8 m Länge	
#548350	CBL-IDMx61-B-J1-S-C38-N0	Serielles Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu M12-Steckverbinder Kabel: gewickelt; 3,8 m Länge Kommunikationsprotokoll: seriell Kompatibel mit Basisstation IDM-Zx-x61-B-J1*	Gewandelt 3,8 m Länge	
#548351	CBL-IDMx61-B-J1-U-S18-N0	USB-Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu M12-Steckverbinder Kabel: gerade; 1,8 m Länge Kommunikationsprotokoll: USB Kompatibel mit Basisstation IDM-Zx-x61-B-J1*	Gerade 1,8 m Länge	
#548352	CBL-IDMx61-B-J1-U-C38-N0	USB-Anschlusskabel für Basisstation Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: RJ50 (Ladestation) zu M12-Steckverbinder Kabel: gewandelt; 3,8m Länge Kommunikationsprotokoll: USB Kompatibel mit Basisstation IDM-Zx-x61-B-J1*	Gewandelt 3,8 m Länge	

Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Kabel	Photo
#548376	DATL-IDM-DB-S-XX00-N0	Anschlusskabel für kabelgebundenen 1D-Scanner IDM-Z1-160-D-1D-J1-S-* (S3-Schnittstelle benötigt) und 2D-Scanner IDM-Z2-260-D-2D-J1-S* (S4-Schnittstelle benötigt) kompatibel mit Gehäuse AG-XX00-* und AG1 - 4-adrig mit Aderendhülsen - IDM-Scanneranschluss über M12-Steckverbinder - Hinweis: Unterstützt nur RS232-Scanner/Basisstation	1,0 m Länge	


Serielle Verlängerungskabel

Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Kabel	Photo
#548356	CBL-IDMx6x-DB-J1-S-C30-N0	Serielles Verlängerungskabel Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: M12-Buchse auf M12-Steckverbinder Kommunikationsprotokoll: seriell	Gewendelt 3 m Länge	
#548357	CBL-IDMx6x-DB-J1-S-C60-N0	Serielles Verlängerungskabel Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: M12-Buchse auf M12-Steckverbinder Kommunikationsprotokoll: seriell	Gewendelt 6 m Länge	
#548365	CBL-IDMx6x-DB-J1-S-S30-N0	Serielles Verlängerungskabel Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: M12-Buchse auf M12-Steckverbinder Kommunikationsprotokoll: seriell	Gerade 3 m Länge	
#548355	CBL-IDMx6x-DB-J1-S-S60-N0	Serielles Verlängerungskabel Ex-Schutz: geeignet für Zone 1/21 und Zone 2/22 Schnittstelle: M12-Buchse auf M12-Steckverbinder Kommunikationsprotokoll: seriell	Gerade 6 m Länge	

Kabelzubehör

Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Kabel
#548379	S-RN2/DB9-5-N0	RS232-Kabel mit Sub-D9-Buchse und offenen Kabelenden mit Aderendhülsen	5 m Länge
#548380	S-RN2/DB9-20-N0	RS232-Kabel mit Sub-D9-Buchse und offenen Kabelenden mit Aderendhülsen	20 m Länge
#193077	DATL-A3-1.5-1	Versorgungsleitung für 90 bis 240 V AC Versorgungsspannung 3 x 1,5 mm ² , Durchmesser 8,1 mm Konfektioniert 6 x 1,5 mm ² Aderendhülsen	

Zubehör für kabelgebundenes Handlesegerät in VisuNet-HMI-Anwendungen

Ex-Schutz: ATEX&IECEX Zone 1/21			
Artikelnummer	Produktbezeichnung	Beschreibung	Photo
#70115393	SK-IDM-Z1-160-BD-1D-J1-DC-S-N	Barriere für kabelgebundenes 1D-Lesegerät und Basisstation Input: 24 V DC Kommunikationsprotokoll: RS-232/422/485 Ex e (zum Host-Gerät) Kompatibel mit IDM-Z1-160-D-1D-J1* und IDM-Z1-x61-B-J1* mit seriellen Anschlusskabeln inkl. kurzem Setup-Kabel mit M12-Buchse	
#70115394	SK-IDM-Z1-160-BD-1D-J1-DC-U-N	Barriere für kabelgebundenes 1D-Lesegerät und Basisstation Input: 24 V DC Kommunikationsprotokoll: USB Ex e (zum Host-Gerät) Kompatibel mit IDM-Z1-160-D-1D-J1* und IDM-Z1-x61-B-J1* mit USB-Anschlusskabeln inkl. kurzem Setup-Kabel mit M12-Buchse	
#70115395	SK-IDM-Z1-160-BD-1D-J1-AC-S-N	Barriere für kabelgebundenes 1D-Lesegerät und Basisstation Input: 24 V DC Kommunikationsprotokoll: RS-232/422/485 Ex e (zum Host-Gerät) Kompatibel mit IDM-Z1-160-D-1D-J1* und IDM-Z1-x61-B-J1* mit seriellen Anschlusskabeln inkl. kurzem Setup-Kabel mit M12-Buchse	
#70115396	SK-IDM-Z1-160-BD-1D-J1-AC-U-N	Barriere für kabelgebundenes 1D-Lesegerät und Basisstation Input: 230 V AC Kommunikationsprotokoll: USB Ex e (zum Host-Gerät) Kompatibel mit IDM-Z1-160-D-1D-J1* und IDM-Z1-x61-B-J1* mit USB-Anschlusskabeln inkl. kurzem Setup-Kabel mit M12-Buchse	

2020-02

Your automation, our passion.

Explosionsschutz

- Eigensichere Barrieren
- Signaltrenner
- Feldbusinfrastruktur FieldConnex®
- Remote-I/O-Systeme
- Elektrisches Ex-Equipment
- Überdruckkapselungssysteme
- Bedien- und Beobachtungssysteme
- Mobile Computing und Kommunikation
- HART Interface Solutions
- Überspannungsschutz
- Wireless Solutions
- Füllstandsmesstechnik

Industrielle Sensoren

- Näherungsschalter
- Optoelektronische Sensoren
- Bildverarbeitung
- Ultraschallsensoren
- Drehgeber
- Positioniersysteme
- Neigungs- und Beschleunigungssensoren
- Feldbusmodule
- AS-Interface
- Identifikationssysteme
- Anzeigen und Signalverarbeitung
- Connectivity

Pepperl+Fuchs Qualität

Informieren Sie sich über unsere Qualitätspolitik:

www.pepperl-fuchs.com/qualitaet

